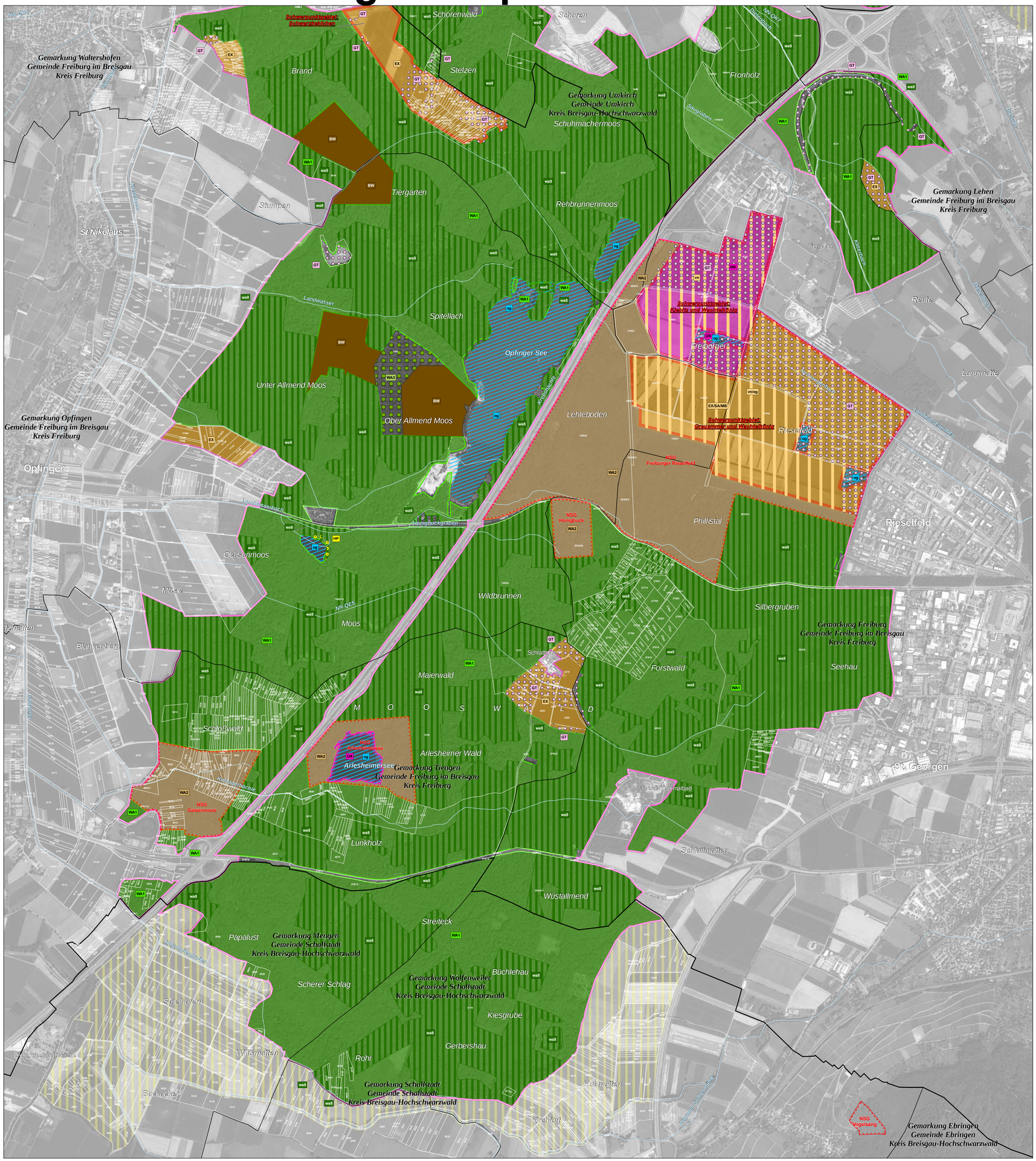
Natura 2000-Managementplan "Mooswälder bei Freiburg"



LEGENDE

Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Maßnahmen im Offenland

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Vogelarten
EX: Extensivierung von Teilflächen und Randstreifen in Acker- und Grünlandflächen auf 5-10% der Fläche (7.2, 23.7, 39) *- Suchraum -*	A031, A072, A073, A074, A099, A113, A122, A276, A338, A383
HP: Grünland- und Gehölzpflege in halboffenen Parklandschaften (16, 18.1, 99)	A207, A234, A236, A238
PS: Pflege von Streuobstbeständen (10) (keine kartographische Darstellung)	A234, A238
Besucherlenkung / Leinenzwang für Hunde (34.1) (keine Verortung)	A383, A142, A122

Maßnahmen im Wald

BW: Natürliche Waldentwicklung beobachten (im Bannwald Bannholz und in gemäß öffentlich-rechtlichem Vertrag zw. der DB AG und der Stadt Freiburg stillgelegten Flächen) (1.1, 1.2)	A234, A236, A238
WA1: Naturnahe Waldwirtschaft fortführen (14.7)	A207, A234, A236, A238
WA2: Besondere Waldpflege in Natur- und Waldschutzgebieten (14.3.1, 14.3.3, 14.3.5, 14.5, 14.8.3)	A207, A234, A236, A238
WA3: Mittelwaldbewirtschaftung fortführen (13.2)	A207, A234, A236, A238
JG: Bejagungsschwerpunkte bilden (26.3) (keine kartographische Darstellung)	A238

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

SA: Sommergetreideanbau [Grauammer] (32)	A383
MB: Grünland- und Ackermanagement für Bodenbrüter im NSG Rieselfeld (32)	A122, A142, A383
ÜR: Pflege und Schutz der Überwinterungsgebiete [Rohrdommel] (32)	A021
GT: Grünland als Trittsteine erhalten [Grauspecht] (2.1)	A234
NH: Förderung von Randstreifen / Bracheflächen in der landwirtschaftlichen Nutzfläche zur Erhaltung von Nahrungsflächen für die Hohltaube (7.2, 39) (keine kartographische Darstellung)	A207, A383
Berücksichtigung von Horstschutzzonen (32) (keine Verortung)	A072, A073, A074
Schwerpunktgebiete	

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Maßnahmen für Stillgewässer und Stillgewässerarten

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Vogelarten
og: Optimierung von Gewässern [Eisvogel] (99, 34)	A229
Umgestaltung des Nordufers des Arlesheimer Sees (24) (keine Verortung)	A004, A021, A229

Maßnahmen im Offenland

vn: Anlage von „Kiebitz-Fenstern" sowie Bereitstellung eines ausreichenden Netzes von Nassmulden und Vernässungsflächen (24.3.3; 32) *- Suchraum -*	A031, A122, A142
eg: Extensivierung von Teilflächen und Randstreifen im NSG Rieselfeld auf > 10% (39)	A122, A383
***ts**: Schaffung neuer Trittsteine und Nahrungsflächen (Streuobst und mageres Grünland) (11, 39) (keine kartographische Darstellung)*	A234, A238
Aufweitungen von Gräben und Schaffung vielfältiger Uferstrukturen im Zuge der Unterhaltung (24) (keine Verortung)	A142, A031

Maßnahmen im Wald

wa8: Förderung gesellschaftstypischer Baumarten (Erhöhung Eichenanteile) (14.3.1; 14.3.5)	A238
***wa11**: Förderung von Habitatstrukturen im Wald (Alt- und Totholz) (14.6; 14.10.2) (keine kartographische Darstellung)*	A207, A234, A236, A238
Waldrandpflege (16.8) (keine Verortung)	A234

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

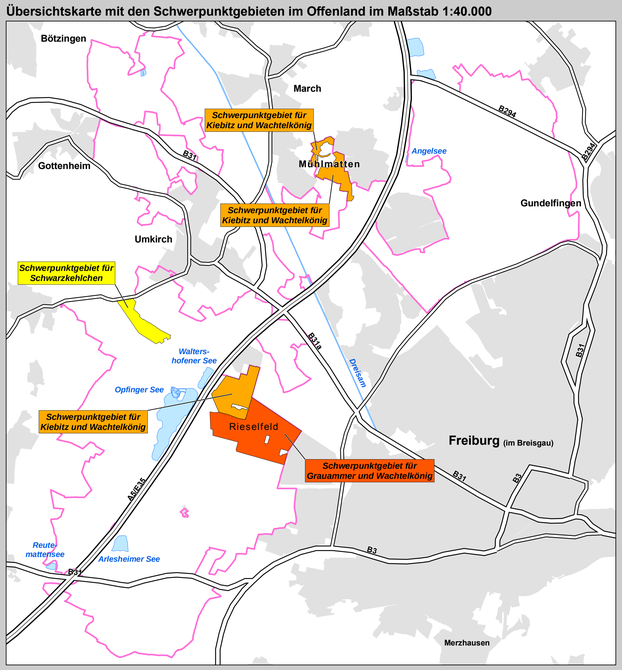
***nh**: Anlage von Brachflächen, Randstreifen und Förderung extensiver Ackernutzung in allen Offenlandbereichen außerhalb NSG Rieselfeld (7.1, 39) (keine kartographische Darstellung)*	A207, A276

Hinweise für Maßnahmen außerhalb Vogelschutzgebiet

Maßnahmen im Offenland (außerhalb)

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Vogelarten
Bewahrung wichtiger Nahrungsflächen des Grauspechts außerhalb Vogelschutzgebiet	A234
Arten mit großräumigen Lebensraumansprüchen [Weißstorch, Wespenbussard, Rotmilan, Schwarzmilan und Hohltaube] haben weitere wichtige Nahrungsflächen in den Offenlandgebieten rund um das Vogelschutzgebiet. Für diese Arten ist es ebenfalls wichtig, dass reich strukturierte Kulturlandschaften mit extensiven Acker- und Grünlandgebieten außerhalb des Vogelschutzgebiets bewahrt bleiben. Entsprechende Flächen wurden auf den Karten nicht abgegrenzt.	A031, A072, A074, A073, A207

Übersichtskarte mit den Schwerpunktgebieten im Offenland im Maßstab 1:40.000



Gebietsgrenzen

- Vogelschutzgebiet 7912-441 „Mooswälder bei Freiburg"
- Naturschutzgebietsgrenze
- Bannwaldgrenze
- Gemarkungsgrenze
- Kreisgrenze
- Gewässernetz
- Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer im Vogelschutzebiet

Hinweis zur Legende: Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenblatt nicht alle Maßnahmen, die in der Legende aufgeführt sind, vorkommen.

Codes und Kurzbezeichnungen der Vogelarten
Erläuterung des ART-Codes:

A004	Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*)	**A142**	Kiebitz (*Vanellus vanellus*)
A021	Rohrdommel (*Botaurus stellaris*)	**A207**	Hohltaube (*Columba oenas*)
A031	Weißstorch (*Ciconia ciconia*)	**A229**	Eisvogel (*Alcedo atthis*)
A072	Wespenbussard (*Pernis apivorus*)	**A234**	Grauspecht (*Picus canus*)
A073	Schwarzmilan (*Milvus migrans*)	**A236**	Schwarzspecht (*Dryocopus martius*)
A074	Rotmilan (*Milvus milvus*)	**A238**	Mittelspecht (*Dendrocopos medius*)
A099	Baumfalke (*Falco subbuteo*)	**A276**	Schwarzkehlchen (*Saxicola rubicola*)
A113	Wachtel (*Crex crex*)	**A338**	Neuntöter (*Lanius collurio*)
A122	Wachtelkönig (*Rallus aquaticus*)	**A383**	Grauammer (*Emberiza calandra*)

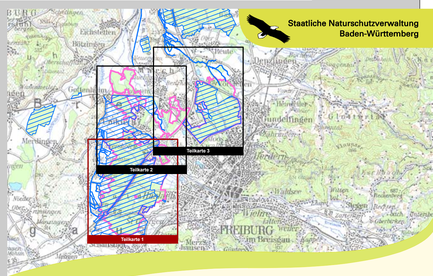
Grundlage:

Topographische Übersichtskarte TÜK 200
Orthophoto 1:10.000 (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 125 250 500 Meter

N



Managementplan
für das FFH-Gebiet 7912-311 "Mooswälder bei Freiburg"
und für das Vogelschutzgebiet
7912-441 „Mooswälder bei Freiburg"

NATURA 2000

Maßnahmenempfehlungen Vögel

Teilkarte 1

Bearbeiter	Dr. V. Späth - ILN Bühl
Gezeichnet	U. Mader - ILN Bühl
Gefertigt	16. 04. 2018
Stand der Kartierung	21. 05. 2014
Maßstab	1 : 8.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG